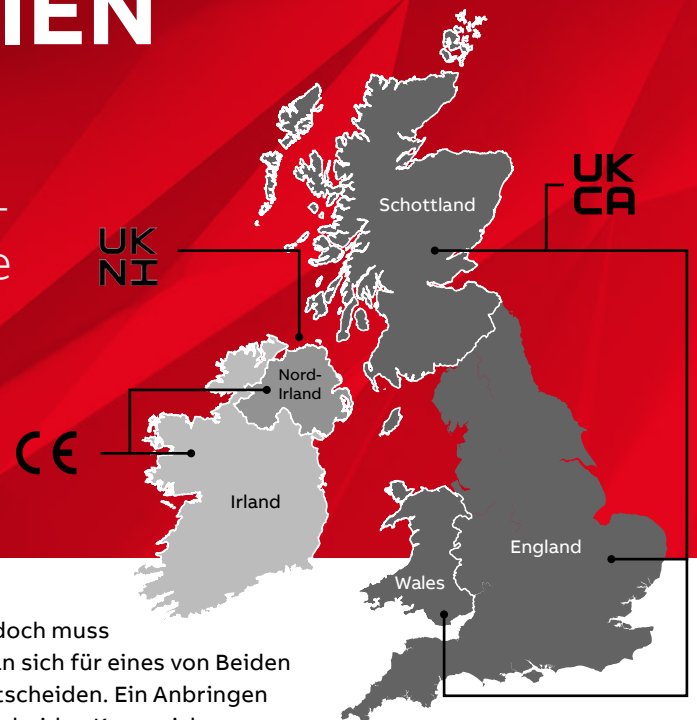


ElektroSPICKER

Fakten und Tipps auf einen Blick

CE VS. UKCA – WAS WICHTIG IST BEIM GESCHÄFT MIT GROSSBRITANNIEN

Ab wann gilt die neue Kennzeichnungspflicht? Warum wurden die Vorschriften geändert und was muss künftig beachtet werden?



Hier geht es zur Online-Version.

Die Folgen des Brexits sind überall spürbar. Auch die Maschinenbaubranche ist stark betroffen, da der Austritt des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union unter anderem eine neue Kennzeichnungspflicht für die einzelnen Produkte bedeutet. Bisher konnten alle nach Großbritannien exportierten Maschinen mit dem CE-Kennzeichen verkauft werden. Jetzt ist das UKCA-Zeichen erforderlich.

Die Gültigkeit des CE-Kennzeichens

Ursprünglich sollte die Akzeptanz des CE-Kennzeichens nur bis zum 31.12.2021 in Großbritannien gelten. Diese Frist wurde verlängert und eine UKCA Kennzeichnung ist nun ab dem 01.01.2023 bei der Einfuhr verpflichtend. Folglich darf noch bis zum 31.12.2022 wahlweise das CE- oder das UKCA-Kennzeichen verwendet werden.

Jedoch muss man sich für eines von Beiden entscheiden. Ein Anbringen von beiden Kennzeichnungen neben- oder übereinander ist derzeit möglich. **Ab dem 01.01.2023** muss dann verbindlich das UKCA Kennzeichen angebracht sein. Wie in vielen Bereichen bildet allerdings Nordirland eine Ausnahme: Wegen der mit der EU vereinbarten Sonderhandelszone wird dort auch weiterhin ohne zeitliche Beschränkung das CE-Kennzeichen akzeptiert.

HINWEIS.

Da Großbritannien im Herbst eine neue Regierung bildet, ist unklar, ob das Datum zur verbindlichen UKCA-Kennzeichnung noch einmal angepasst wird.

GUT ZU WISSEN.

UKCA ist die englische Abkürzung für "United Kingdom Conformity Assessed" und ist die Bezeichnung für das britische Pendant zur Europäischen CE-Kennzeichnung.



—
Eine aktuelle Übersicht welche EN/ISO-Normen bereits in britisches Recht umgewandelt wurden, gibt es auf der Homepage der britischen Regierung.

Großbritannien übernimmt vorerst die EU-Gesetzgebung in Nationales Recht. Anforderungen, die ein Hersteller erfüllen muss, sind überwiegend dieselben wie bei einem CE-Konformitätsbewertungsverfahren.

Wichtig. Die harmonisierten Normen werden nach und nach in UK „designated standards“ umgewandelt, d.h. man muss sich die verschiedenen britische Normen genau anschauen und verifizieren, ob alles aus dem EU-Katalog oder eben nur teilweise übernommen wurde.



—
Weitere Infos zur Zeitschiene und den wichtigsten Ausnahmen, findest Du auf unserer Website.

Was bei der UKCA-Kennzeichnung beachtet werden muss

Die Konformität bei UKCA beinhaltet, wie bei CE, eine Risikobeurteilung nach EN ISO 12100 und eine Betriebsanleitung in englischer Sprache (bei CE wird eine der Amtssprachen der EU plus der Sprache des jeweiligen Landes, in die das Produkt eingeführt wird, verlangt). Dazu kommt

auf Empfehlung der britischen Regierung eine separate UKCA Konformitätserklärung (DoC) und das UKCA-Zeichen. Die Größe des UKCA Zeichens muss mind. 5 mm betragen. Derzeit gilt Kennzeichnungspflicht u.a. für folgende Produkte:

- Maschinen
- Elektromagnetische Verträglichkeit
- Aufzüge
- ATEX
- Persönliche Schutzausrüstung
- Elektrische Niederspannungsausrüstungen

Die Import-Regelungen

Bei der Einfuhr von britischen Produkten nach Deutschland unterliegen diese wie bisher auch dem EU-Recht. Deshalb muss einer Konformitätsvermutung nach CE erfolgen. Die UKCA-Kennzeichnung hat bei der Einfuhr nach Deutschland keinerlei Gültigkeit.

—
Das DoC (Document of Conformity) muss sowohl für CE als auch für UKCA mitgeführt werden, wenn sich der Hersteller entscheidet beide Kennzeichnungen auf seinem Produkt anzubringen.



—
Wie das UKCA-Kennzeichen angebracht werden soll, siehst Du hier anhand des ABB SENTRY SSR10 push in.

Fragen und Antworten
FAQ



Wie lange ist die Übergangsfrist von der CE- zur UKCA-Kennzeichnung?

Die UKCA-Kennzeichnung wurde auf der Insel selbst am 1. Januar 2021 für die meisten Produkte zur Pflicht. Waren, die bereits CE-gekennzeichnet und vorrätig sind, können noch bis zum 31. Dezember 2022 eingeführt werden. Voraussetzung hier ist allerdings, dass die technischen Vorschriften der EU und Großbritanniens übereinstimmen und nicht verändert werden. Ab dem 1. Januar 2023 ist die UKCA-Kennzeichnung verbindlich.

Wo hat die UKCA-Kennzeichnung Gültigkeit?

Die UKCA-Kennzeichnungspflicht gilt in England, Schottland und Wales. Nordirland ist aufgrund der Sonderstellung innerhalb des Brexit-Prozesses von den UKCA-Regelungen ausgenommen. Mehr dazu findest Du hier:



Wo finde ich weitere Informationen?

Beim Department für Business, Energy and Industrial Strategy der britischen Regierung gibt es zahlreiche auch sehr detaillierte Informationen. Auch die Außenhandelskammer informiert aktuell und zeitnah. Das Fraunhofer-Institut unterstützt Hersteller von Bauprodukten beim Kennzeichnungsprozess.



—
Department für Business, Energy and Industrial Strategy



—
Fraunhofer-Institut

—
ABB STOTZ-KONTAKT GmbH
Kundencenter
Eppelheimer Straße 82
69123 Heidelberg, Deutschland
Tel.: +49 (0) 6221 701-777
Fax: +49 (0) 6221 701-771
info.stotz@de.abb.com

—
Busch-Jaeger Elektro GmbH
Zentraler Vertriebsservice
Freisenbergstraße 2
58513 Lüdenscheid, Deutschland
Tel.: 02351 956-1600
Fax: 02351 956-1700
info.bje@de.abb.com

—
Technische Änderungen der Produkte sowie Änderungen im Inhalt dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor.

Copyright© 2022 ABB
Alle Rechte vorbehalten



—
Hier geht es zur Online-Version.